

Vorlage - Regelmässige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: radicant SDG Impact Solutions Fund - Global Sustainable Bonds

Unternehmenserkennung (LEI-Code): 52990021JXQTNE50F561

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☒ Ja

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: 32.9%

☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt**: 67.1%

☐ ☐ ☐ Nein

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EUTaxonomie als ökologisch nach-haltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EUTaxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der Teilfonds hat nur in Wertpapiere (ausgenommen sind Bargeld und der Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken) investiert, die einen nettopositiven Beitrag entsprechend dem unten beschriebenen internen Bewertungsmodell (SDG Impact Rating) der radicant bank ag zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO leisten und nicht ausgeschlossen sind. Die Ausschlusskriterien gründen auf internationalen Normen, Rahmenwerken und kontroversen Geschäftsaktivitäten. Die relevanten Ausschlusskriterien und Schwellenwerte sind in der Ausschlusspolitik (verfügbar unter <https://www.radicant.com/de/impact/impact-rating>) festgehalten.

Alle Investitionen, die bei den SDG Impact Ratings für die einzelnen SDGs 6, 7, 9, 11, 12, 13, 14 und 15 ihren höchsten positiven Flag haben wurden als nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel betrachtet.

Alle Investitionen, die bei den SDG Impact Ratings für die einzelnen SDGs 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10, 16 und 17 ihren höchsten positiven Flag haben wurden als nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel betrachtet.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutesten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Damit wurden 100% der Investitionen als nachhaltig getätigt, davon waren 32.9% mit einem nachhaltigen Umweltziel und 67.1% in sozial nachhaltige Investitionen, die verbleibenden 2.2% waren Cash und wurden ebenfalls als nachhaltig eingestuft. Von dem Investitionen mit nachhaltigen Umweltziel waren 0.61% taxonomiekonforme Investitionen.

Damit wurden Taxonomie-konforme Investitionen getätigt welche zur Anpassung an den Klimawandels beitragen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Teilfonds investierte nur in Wertpapiere, die gemäss unserem gesamtheitlichen SDG Impact Rating gleich oder grösser 20 (Skala von -100 bis +100) erhielten. Für jedes der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele wurde ein Rating Score für jeden Emittenten im Anlageuniversum mindestens aus den folgenden Kategorien berechnet:

- **Ausrichtung der Produkte und Dienstleistungen auf die SDGs** (z.B. Windkraft, Abfallentsorgung)
- **Beitrag der Betriebskennzahlen auf die SDGs** (z.B. CO2-Emissionen, Geschlechterverhältnis)
- **Kontroversen** in Bezug auf die 17 SDGs

Anschliessend wurde ein Gesamtscore pro Emittent gebildet, der in einem gesamtheitlichen SDG Impact Rating resultierte (Skala von -100 bis +100). radicant bank ag stützte sich auf externe Daten und eigene Researchdaten der radicant bank ag, die laufend erweitert, überprüft und aktualisiert werden. Per Ende Dezember 2024 lag der SDG Impact Rating des Fonds bei +50, was einen deutlichen positiven Beitrag zeigt.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Im Vergleich zum Vorjahr ist das SDG Impact Rating des Fonds bei +50 und damit höher als im Vorjahr, vgl. SDG Impact Rating bei +43. Die Gründe sind folgende:

- Einzelne Positionen sind 2024 neu dazugekommen oder wiesen im Vergleich zum Vorjahr eine deutlich **höhere Gewichtung** auf, darunter insbesondere neu aufgenommene Anleihen von Unternehmen wie NVIDIA, Salesforce oder IADB.
- Einige Anleihen von mit **hohen SDG-Scores**, wie beispielsweise First Solar, Sandoz Group oder Novartis sind 2024 neu dazugekommen. Diese Veränderung beeinflusste die Gesamtbewertung des Portfolios in Bezug auf das SDG-Rating.
- Durch die **veränderte Zusammensetzung** des Portfolios wurden einige Positionen mit tiefen SDG-Impact-Ratings reduziert und einige mit hohen SDG Impact Ratings dazugekauft.

Die Veränderungen kommen hauptsächlich aufgrund des aktiven Portfoliomanagements zustande.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Der SDG Impact Rating wurde für jeden Emittenten im Anlageuniversum berechnet. Er berücksichtigt, u.a. den Beitrag der operativen Kennzahlen der Emittenten auf die SDGs (z.B. CO2-Emissionen, Arbeitsbedingungen) sowie auch Kontroversen in Bezug auf die 17 SDGs. Somit ist die Handhabung von Nachhaltigkeitsrisiken Teil des eigens entwickelten SDG Impact Rating.

Der Teilfonds investierte nur in Wertpapiere, die einen nettopositiven Beitrag zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO (SDGs) leisten, i.e. ein SDG Impact Rating ≥ 20 (Skala von -100 bis +100) aufweisen. Der Teilfonds steht im Einklang mit der Ausschlusspolitik von radicant bank ag. Diese schliesst Anlagen in Emittenten aus, die Umsätze in umstrittenen Geschäftspraktiken und / oder Produkten erzielen (z.B. Waffen, Tabak, Produktion von fossilen Kraftstoffen).

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die signifikante Verletzungen eines Nachhaltigkeitsziels aufwiesen. Eine solche Verletzung des Do-No-Significant-Harm-Prinzips liegt gemäss der Nachhaltigkeitskeitsanalyse der radicant bank ag vor, wenn für einen Emittenten das Impact Rating ein einzelnes der 17 SDGs einen Wert von kleiner oder gleich -60 ausweist.

Indikatoren für Treibhausgasemissionen wurden durch den Ausschluss fossiler Energieträger sowie durch das SDG Impact Rating berücksichtigt. Dabei wurden besonders der Betrieb, Kontroversen sowie Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit SDG 7 «Bezahlbare und saubere Energie» und SDG 13 «Maßnahmen zum Klimaschutz» beachtet.

Indikatoren für Biodiversität wurden durch den Ausschluss fossiler Energieträger, Pestizide und Nuklearenergie sowie durch das SDG Impact Rating einbezogen. Hierbei wurden der Betrieb, Kontroversen sowie Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit SDG 14 «Leben unter Wasser» und SDG 15 «Leben an Land» berücksichtigt.

Indikatoren für Wasser wurden durch den Ausschluss fossiler Energieträger, Pestizide und Nuklearenergie sowie durch das SDG Impact Rating berücksichtigt. Dabei wurden der Betrieb, Kontroversen sowie Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit SDG 6 «Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen» und SDG 14 «Leben unter Wasser» beachtet.

Indikatoren für Abfall wurden durch den Ausschluss fossiler Energieträger, Pestizide und Nuklearenergie sowie durch das SDG Impact Rating einbezogen. Hierbei wurden der Betrieb, Kontroversen sowie Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit SDG 12 «Nachhaltiger Konsum und Produktion», SDG 14 «Leben unter Wasser» und SDG 15 «Leben an Land» berücksichtigt.

Indikatoren für Soziales und Beschäftigung wurden durch normenbasierte Ausschlüsse, den Ausschluss kontroverser Waffen und Waffen im Allgemeinen sowie durch den Betrieb und Kontroversen bei verschiedenen SDGs berücksichtigt. Besonders wurden der Betrieb, Kontroversen sowie Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit SDG 5 «Geschlechtergleichheit» beachtet.

In der Praxis gab es keinen Fall von einem Unternehmen mit einem SDG Impact Rating grösser oder gleich 20 und einem einzelnen SDG Impact Rating kleiner oder gleich -60. Damit wird nicht in Sektoren investiert, welche einen stark negativen Impact auf Natur und Gesellschaft aufweisen. Der Anlageprozess beinhaltet die kontinuierliche Prüfung der Einhaltung der Anlagerichtlinien. Sollte ein Verstoß vorliegen wird ein Verkauf vorgenommen.

Weitere Informationen über nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in unserem Bericht über die Principal Adverse Sustainability Impacts: <https://www.radicant.com/de/investing/pai-global-sustainable-bonds>

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Das von der radicant bank ag eigens entwickelte SDG Impact Rating fokussiert nicht nur auf die positiven Auswirkungen der Anlagen, sondern auch auf die operative Geschäftstätigkeit und potentielle Kontroversen der Emittenten. Die Kontroversen beinhalten u.a. Verletzungen des UN Global Compact, der OECD Guidelines für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Kein Emittent verstieß schwerwiegend gegen diese Normen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Während des Bezugszeitraums wurden die obligatorischen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sowie gegebenenfalls alle relevanten zusätzlichen Indikatoren berücksichtigt. Auf Grundlagen von ESG-Datenanbieter und internem Research fließen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ins SDG Impact Rating.

Der Teilfonds investierte nur in Wertpapiere, die einen nettopositiven Beitrag zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO (SDGs) leisten, i.e. ein SDG Impact Rating ≥ 20 (Skala von -100 bis +100) aufweisen. Damit wird nicht in Sektoren investiert, welche einen negativen oder stark negativen Impact auf Natur und Gesellschaft aufweisen.

Im Rahmen der Active Ownership Aktivitäten, können nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch direkten Dialog mit investierten Unternehmen gemindert werden, indem nachhaltige Verhaltensweisen gefördert werden.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden analysiert. Anhand des SDG Impact Rating wurden die positiven und negativen Auswirkungen analysiert. Weiter wurden die PAI Indikatoren verglichen. Die Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) haben sich erhöht, jedoch hat sich der Fussabdruck (pro Mio. Enterprise Value reduziert. Weiter hatte sich im Vergleich zum Vorjahr der Anteil an Investitionen in Unternehmen ohne Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze, der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder ohne Mechanismen zur Bearbeitung von Beschwerden/Beschwerden zur Bekämpfung von Verstößen von 25% auf 21% verbessert. Weiter hat sich der Anteil von Investitionen in Unternehmen mit einer fehlenden Due Diligence beim Monitoring von UNGC und OECD Richtlinien verbessert. Diese Veränderungen durch weniger Gewichtung von Investitionen in Anleihen die angebliche Verstöße gegen Normen im Menschen- und Arbeitsrecht aufweisen, welche UNGC-Pfeiler darstellen.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Grösste Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
-----------------------	--------	-------------------------	------

Inter-American Development Bank	Nicht erfasst	4.4%	US
International Bank for	Nicht erfasst	3.0%	US
KfW 2036	Nicht erfasst	2.3%	DE
NRW.BANK 2041 social	Nicht erfasst	2.2%	DE
Mastercard Incorporated 2030	Finanzwesen	2.1%	US
European Investment Bank 2042	Nicht erfasst	2.1%	LU
Landwirtschaftliche Rentenbank	Finanzwesen	2.1%	DE
The Procter & Gamble Company 2030	Konsumgüter des täglichen Bedarfs	2.0%	US
Landeskreditbank Baden-	Nicht erfasst	1.9%	DE
Vonovia SE 2031	Immobilien	1.9%	DE
MetLife, Inc. 2030	Finanzwesen	1.8%	US
Autodesk, Inc. 2031 sustainable	Informationstechnologie	1.8%	US
Instituto de Credito Oficial 2028	Nicht erfasst	1.8%	ES
International Finance Corporation	Nicht erfasst	1.7%	US
Bristol-Myers Squibb Company	Gesundheitswesen	1.7%	US

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der grösste Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden:

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

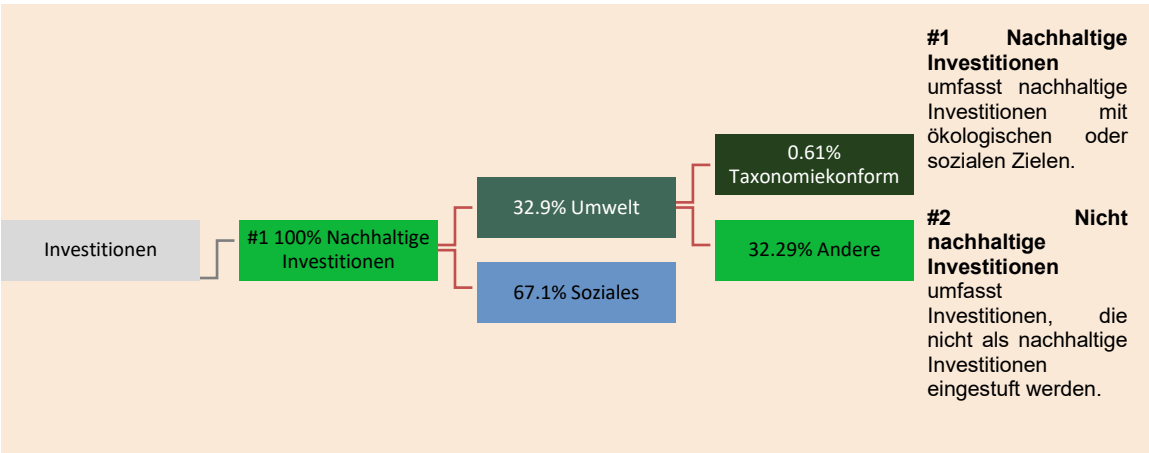
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen lag bei 100%. Gemäss dem radican Ansatz sind alle Positionen im Portfolio als nachhaltig bewertet.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



100% der Investitionen waren nachhaltige Investitionen (#1 Nachhaltige Investitionen):

- 32.9% waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel (diese waren meistens nicht mit der EU-Taxonomie im Einklang, d.h. «Andere»).
- Insgesamt waren 0.61% (gemäss CAPEX) des Teilfonds in Unternehmen investiert, deren Wirtschaftstätigkeiten, nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.
- 67.1% waren nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel.
- Von den nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel sind 2.2% Cash und werden ebenfalls als nachhaltig berücksichtigt, da das SDG Impact Rating der LGT als netto positiv bewertet wird.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	In % der Vermögenswerte
Nicht erfasst	49.0%
Gesundheitswesen	10.1%
Finanzwesen	9.5%
Informationstechnologie	9.5%
Immobilien	7.1%
Industrie	2.9%
Versorger	2.9%
Kommunikationsdienste	2.3%
Konsumgüter des täglichen Bedarfs	2.0%
Nicht-Basis-Konsumgüter	1.3%
Materialien	1.2%



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

Es wurde keine Investitionen getätigt in Unternehmen die Umsätze mit EU-taxonomiekonformen Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie aufweisen.

Investierte Anleihen können jedoch entsprechende Aktivitäten enthalten sofern sie unter den entsprechenden Schwellenwerte der Ausschlusspolitik liegen. Die resultierenden Einzelheiten sind in der Grafik im Kasten mit Prozentzahlen festgehalten.

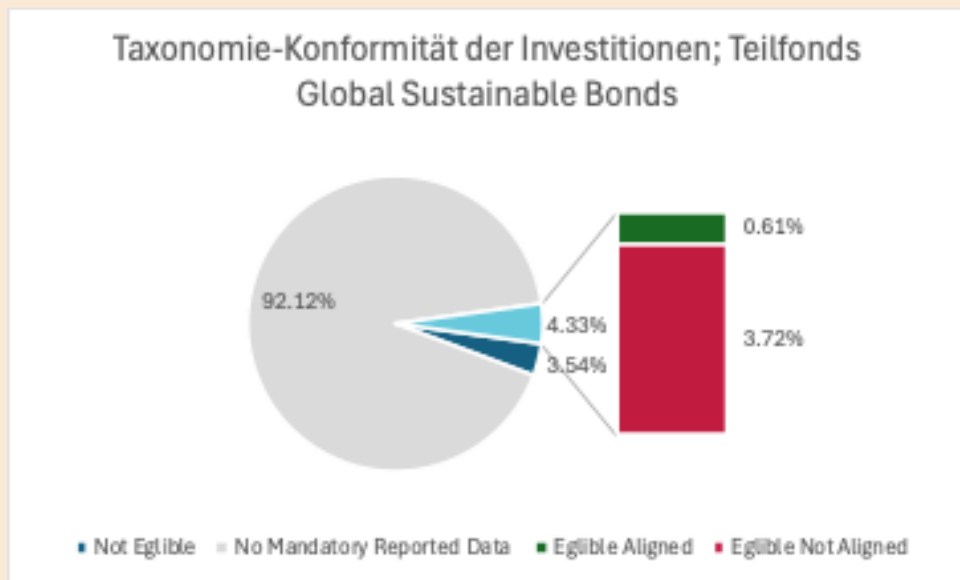
Da der Teilfonds nicht in Staatsanleihen investiert, sind die Werte entsprechend gleich.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Auf den Umsatz gemessen war der Anteil an Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten, wie folgt:

- Grüne Tätigkeiten: 0.38%
- Übergangstätigkeiten: 0.05%
- Ermöglichende Tätigkeiten: 0.00%

Auf den CAPEX gemessen, wie folgt:

- Grüne Tätigkeiten: 0.44%
- Übergangstätigkeiten 0.17%
- Ermöglichende Tätigkeiten: 0.13%

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Die Prozentzahlen sind im Bezugszeitraum zum Vergleich des Vorjahrs gleichgeblieben.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Der Anteil an Investitionen mit einem Umweltziel betrug 32.9%.

Der Anteil an taxonomiekonformen Investitionen betrug 0.61%



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen betrug 67.1%.



Welche Investitionen fallen unter "nicht nachhaltige Investitionen", welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Es gab keine «nicht nachhaltigen Investitionen» auf Fondseben.



Welche Massnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der Teilfonds investierte nur in Wertpapiere, die einen nettopositiven Beitrag zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO (SDGs) leisten, i.e. ein SDG Impact Rating ≥ 20 (Skala von -100 bis +100) aufweisen. Der Teilfonds steht im Einklang mit der Ausschlusspolitik von radicant bank ag. Diese schliesst Anlagen in Emittenten aus, die Umsätze in umstrittenen Geschäftspraktiken tätigen.

Es wurde eine kontinuierliche Überwachung der nachhaltigen Anlagen durchgeführt. Einzelne Titel wurden durch das Research von radicant bank ag beurteilt:

- 18% der Titel wurden aufgrund von Ausschlusskriterien nicht berücksichtigt.
- 66% der Titel wurden aufgrund von ungenügenden SDG Impact Ratings (< 20) nicht berücksichtigt.

Weiter hat die radicant bank ag im Bezugszeitraum ein Active Ownership Strategie formalisiert, um bei Jahresversammlungen gemäss Nachhaltigkeitsvorgaben abzustimmen und in einen direkten Dialog mit Unternehmen zu treten um nachhaltige Verhaltensweisen zu fördern.

radicant bank ag ist zudem Mitglied bei verschiedenen Investorenvereinigungen welche ein kollaboratives Engagemen durchführen:

- Nature Action 100
- ShareAction – Pesticides Working Group
- FAIRR
- Access to Medicine Foundation

Weitere Informationen über die Active Ownership bei radicant bank ist verfügbar über: <https://www.radicant.com/de/impact/active-ownership>

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Der Teilfonds hat keinen Referenzwert bestimmt, anhand dessen bestimmt werden kann, ob er mit seinem nachhaltigen Anlageziel übereinstimmt.

● Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

NA

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.



- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

NA

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

NA

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

NA